

Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1
Postfach 158, 6391 Engelberg

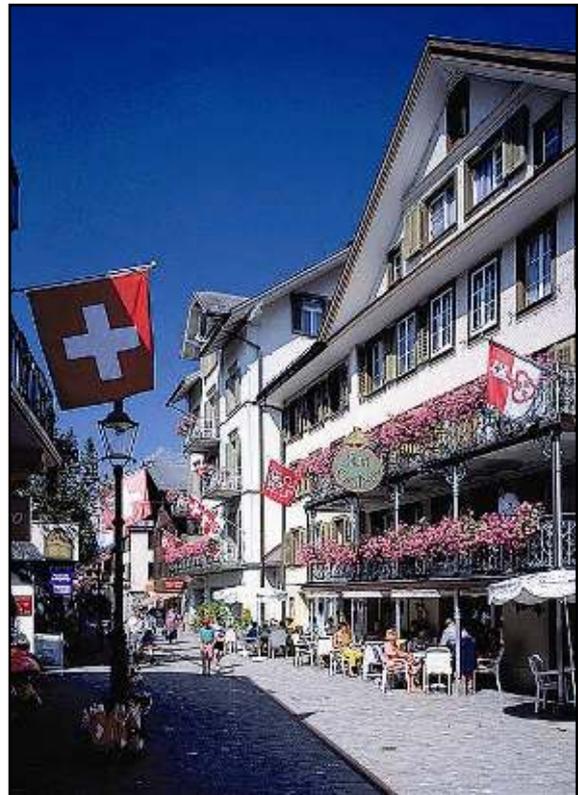
Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

Blumen für eine attraktive Dorfstrasse

Es hat Zeiten gegeben, da hielt man während den Sommermonaten in der Dorfstrasse vergeblich nach einem üppigen Blumenschmuck Ausschau. Die Zurückhaltung der Grundeigentümer, ihre Häuser mit Blumen zu schmücken, hatte einen Grund – der zunehmende Vandalismus. Dank der in jüngster Zeit verstärkten Polizeipräsenz hat sich die Lage beruhigt und bei der Interessengemeinschaft Dorfstrasse kam der Wunsch auf, die stark frequentierte Dorfstrasse mit vermehrtem Blumenschmuck attraktiver zu gestalten. „Die Anstrengungen sollen belohnt werden“, ist die Meinung von Frau Talamann Martha Bächler. Und so unterstützt der Einwohnergemeinderat die Einpflanzung der Blumen mit einem Beitrag. Konkret heisst dies: Wer seine Blumenkisten zur Klostersgärtnerei, Gartenbau Odermatt oder zu Blumen Louis bringt und die dort erworbenen Blumen einpflanzen lässt, bezahlt nur die Blumen. „Die Einpflanzarbeit inklusive gedüngter Erde übernimmt die Gemeinde für 10 Laufmeter.“ Dies entspricht einer Menge von rund 12 Balkonkistchen zu je 5 Pflanzen.



Blumenschmuck am Hotel Engelberg.

Von der Einpflanzaktion profitieren nicht nur die Anwohner der Dorfstrasse, sondern alle in der Gemeinde. Auch die Hotels. Einzige Bedingung: die Pflanzen müssen entweder in der Klostersgärtnerei, Gartenbau Odermatt oder bei Blumen Louis gekauft werden. Die Einpflanzung der Blumen erfolgt dann ebenfalls in einem der beiden Fachgeschäfte. „Ich bin überzeugt“, so Frau Talamann, „dass sich sowohl die Gäste wie auch Einheimischen während den Sommermonaten an der hoffentlich grossen Blumenpracht erfreuen werden.“ Wer an der von der Einwohnergemeinde Engelberg mitgetragenen Aktion mitmachen will, muss die Blumen bis zum 15. Mai bei einem der beiden Fachgeschäfte bestellen. Die Einpflanzaktion findet dann vom 15. Mai bis zum 15. Juni statt. Beim Abholen der Blumenkisten haben die Besteller lediglich die Blumen und gegebenenfalls Mehrarbeit zu bezahlen.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 12. April 2007 bis und mit 25. April 2007 (Fristenstillstand, Gerichtsferien)** beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: Max Lehmann Baumanagement, Geissensteinring 41, 6005 Luzern
Objekt: Umbau / Umgestaltung bestehender Parkplatz
Ort: Bahnhofstrasse
Parzelle Nr. 796
Zone: ÖB (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen), überlagert mit geringer Gefährdung

- Bauherrschaft: Thomas Häcki, Barmettlenstrasse 19, 6390 Engelberg
Objekt: Anbau einer Fertigarage an bestehendes Industriegebäude
Ort: Wasserfallstrasse 72b
Parzelle Nr. 643
Zone: Gewerbezone, überlagert mit geringer Gefährdung

Grundbuch wird in EDV-System überführt

Gemäss Mitteilung des Volkswirtschaftsdepartements Obwalden laufen derzeit beim Grundbuch Engelberg die Vorarbeiten auf die Einführung des eidgenössischen Grundbuches auf Hochtouren. Der Regierungsrat hat aus diesem Grunde temporär zusätzliche Stellenprozente bewilligt.

Als erster Schritt sind die Daten des Papiergrundbuchs in das EDV-System TERRIS zu überführen. Bevor eine solche Übernahme stattfinden kann, sind alle Einschreibungen (Vormerkungen, Anmerkungen, Eintragungen) zu kontrollieren. Dabei auftauchende Unklarheiten sind vorgängig zu bereinigen. Aus rechtlichen Gründen ist es teilweise notwendig, dass solche Änderungen durch die Grundeigentümer unterschriftlich beim Grundbuch bestätigt werden müssen. Es ist deshalb möglich, dass Grundeigentümer in den nächsten Wochen Post vom Grundbuchamt mit einem solchen Begehren erhalten. Wir danken bestens für Ihr Verständnis und die Erledigung.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Grundbuchs Engelberg (Telefon 041 637 10 50, 041 666 68 50) gerne zur Verfügung.

Neue Abfallordnung ab 1. Juli 2007

Sie haben die Wahl

In Engelberg wird der Siedlungsabfall ab 1. Juli 2007 verursachergerecht entsorgt. Das heisst für alle: Wer weniger brennbaren Abfall produziert, bezahlt weniger. Für die Entsorgung Ihrer Siedlungsabfälle stehen verschiedene Varianten zur Verfügung:

DAS HOL-SYSTEM - Ihr Abfall wird abgeholt

Die Sammelrouten und -tage werden nach Absprache mit der Gemeinde und dem Transporteur durch den Entsorgungszweckverband festgelegt. Für die Entsorgung kann beim Hol-System zwischen zwei verschiedenen Arten gewählt werden:

1. Das Volumen-Prinzip

Sie deponieren Ihren Abfall in einem Gebühren-Sack an einem definierten Standort (nur in Containern) an der Sammelroute.

2. Das Gewichts-Prinzip

Die Entsorgung Ihres Abfalls wird nach Gewicht abgerechnet. Für die Bereitstellung muss ein Container, welcher mit einem Chip versehen sein muss, verwendet werden. Dessen Leerung erfolgt an einem definierten Standort an der Sammelroute. Weitere Informationen betreffend Chip-Organisation folgen.

DAS BRING-SYSTEM - Sie bringen Ihren Abfall

An der Hauptsammelstelle Wyden entsorgen Sie Ihren Abfall im Presscontainer nach dem Gewichts-Prinzip. Sie bezahlen direkt an der Sammelstelle mit Ihrer Prepaid-Karte. Weitere Informationen dazu folgen.

INDUSTRIE UND GEWERBE

Für Industrie- und Gewerbebetriebe, Heime, Schulen, Hotels und Restaurants, Dienstleistungsunternehmen usw. mit grösseren Abfallmengen besteht Containerpflicht nach dem Gewichts-Prinzip.

GEBÜHREN

Grundgebühren Engelberg mit Konzept EZV OW

pro Haushalt / Wohnung / Betrieb Fr. 120.-- /Jahr

Hol-System (Volumen-Prinzip)

<i>Säcke</i>	<i>Durchschnittsgewicht</i>	
bis 17 Liter	2.6 kg	Fr.1.35 inkl. MwSt.
bis 35 Liter	5.3 kg	Fr.2.50 inkl. MwSt.
bis 60 Liter	7.8 kg	Fr.3.90 inkl. MwSt.

Gewichts-Prinzip

- pro kg Fr.0.41 exkl. MwSt.
- Andockgebühr je Containerleerung bei Verrechnung nach Gewicht Fr.4.00 exkl. MwSt.

Bring-System

- pro kg Fr.0.36 inkl. MwSt.

ee = lebenslanges Lernen in Engelberg

ee-Grundlage

- im Auftrag der Gemeinde
- lebenslanges Lernen anbieten
- Weiterbildungsangebot in Engelberg ergänzen und koordinieren



ee-Ziel

- den erwachsenen Menschen als Ganzes erfassen: Hand, Herz und Kopf
- Einwohnern und Gästen attraktive Möglichkeit zu lebenslangem Lernen bieten
- die Entwicklung und das gegenseitige Verständnis im Ort fördern.
- den „Bildungsort Engelberg“ durch interessante Angebote unterstützen.

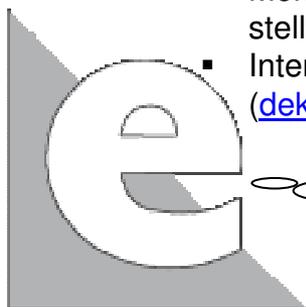


ee-Leistung

- Finden interessanter und wichtiger Lernangebote
- Teilnehmende suchen: junge Eltern, engagierte Frauen, aktive Männer
- Durchführen von Veranstaltungen zum lebenslangen Lernen
- die eigene Sozialkompetenz und Methodik entwickeln, neue Kontakte knüpfen

Neue ee-Mitglieder gesucht!

- Menschen mit vielseitigem Interesse, die bereit sind, Fragen zu stellen, zuzuhören und aktiv zu werden, sind gefragt
- Interessierte melden sich bei: Catherine De Kegel (dekegel@bluewin.ch und Telefon 041 637 40 92)



Das tönt spannend! Ich melde mich gleich an.